

Von Überraschungen und einer „Auspackverletzung“

Pfalzeinzelmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren in Maximiliansau

Ein Bericht von Heinz Lambert

Ein wahres Marathonturnier für Spielerinnen und Spieler sowie die Turnierleitung wurden einmal mehr die Pfalzmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren. 15 Damen und 61 Herren, die in vier bzw. sieben Altersklassen an den Start gingen, durfte PTTV-Seniorenwart Matthias Magin in der Rheinhalle in Maximiliansau begrüßen.

Die Oldies boten wieder Tischtennisport vom Feinsten. Und dies nicht nur in den Altersklassen S 40 und S 50, nein es war auch wieder eine Augenweide den Darbietungen der reiferen Jahrgänge, also auch der S 75 und erst Recht der über 80-jährigen zuzuschauen.

Mancher unter den anwesenden Besuchern hätte sich bei den Ballwechseln die das Ü 80-Trio Günter Geufke, Manfred Weiskopf und Karl Adam zelebrierte, sicher gewünscht, dass wenn er einmal selbst die 80 überschritten hat, noch so fit dem Ball hinterher jagen kann.



Sieger in der Königsklasse“, dem Herren-Einzel S 40: Detlef Gäbler.

gehörte aber in der letzten Saison noch dem Oberligateam des TTV an und erzielte dort wahrlich keine schlechten Resultate.

Bei den Damen 40 freute sich Cornelia Weber vom 1. TTC Frankenthal über den von ihr erkämpften zweiten Platz und somit den Gewinn der Silbermedaille. Damit hatte sie vorher offensichtlich nicht gerechnet.



Mit 81 Jahren ältester Teilnehmer: Karl Adam.

Das Salz in der Suppe eines solchen Turniers sind natürlich die sportlichen Überraschungen.

Hätte zum Beispiel im Herren-Einzel der S 60 jemand auf einen Pfalzmeister Stefan Tröger sein Geld gesetzt, hätte er mit Sicherheit Dank einer Top-Wettquote viel Bares einstecken können.

Tröger, der für den 1. TTC Oppau in der 2. Pfalzliga Ost an die Tische geht und für nimmermüden Kampfgeist steht, setzte sich im Finale gegen den favorisierten Hermann Trinkaus durch. Der Linkshänder spielt aktuell für den TTV Albersweiler in der Bezirksliga,

Auch der Sieg von Edith Umhof (TTC Insheim) gegen Johanna Steidl (1.TTC Frankenthal) bei den S 65 Damen kam etwas unerwartet, spielt Steidl doch in der 1. Pfalzliga und somit eine Klasse höher als die neue Titelträgerin.



Sieger im Herren-Einzel S 50: Steffen Engel.

gefördert wurde. Doch mehr als die Enttäuschung über das Ausscheiden überwog bei Hafner sicher die Freude über die gewonnene Bronzemedaille.

Baier gewann dann im Endspiel den ersten Satz gegen den haushohen Favoriten Detlef Gäßler. Dann aber wurde der Abwehrspezialist, seines Zeichens Nummer Eins beim Oberligisten TTV Albersweiler, immer sicherer, machte bei seinen gekonnten Unterschnittbällen kaum noch Fehler und entschied das Match letztlich doch überlegen mit 3:1 Sätzen für sich.

**Silber bei den S 50-Damen:
Bettina Schmitt.**

Wer gewann bei Seniorentitelkämpfen des PTTV bislang mehr Titel, Christel Diefenbach oder Gustav Knappek? Diese Frage zu beantworten bedürfte es einer wohl längeren Recherche. Vielleicht liegt der Ü70-Mann vom TTV Mutterstadt in dieser Wertung vorne, dies aber dann nur, weil er rund zehn Jahre älter ist, als die für die TSG Zellertal spielende Linkshänderin. Er hatte also bis dato doch schon ein paar mehr Möglichkeiten Titel einzuheimen. Diesmal blieb der Abstand an Titeln jedenfalls gleich, denn beide stiegen jeweils zweimal ganz oben aufs Siebertreppchen.

Die Dame im Einzel S 60 und im Gemischten Doppel S 60/S 65 an der Seite von Jürgen Bock (TTV Neustadt); der Herr war bei den S 70 im Einzel ebenso wenig zu schlagen wie im Herren- Doppel der S 70/S75/S 80 mit seinem Vereinskameraden Michael Reith.

Erstmals tauchte Roland Hafner in den Siegerlisten einer Senioren-Pfalzmeisterschaft auf. In der Herren S 40-Klasse lehrte der Akteur der TSG Grünstadt fast alle seine Gegner das Fürchten. Erst im Halbfinale wurde der Bezirksligaspieler in drei Sätzen von Oliver Baier gestoppt. Die recht knappen Ergebnisse von 8:11, 8:11 und 9:11 aus Sicht des Grünstaders zeigen allerdings, dass sein Kontrahent, immerhin Nummer Eins des 1.TTC Oppau in der 1. Pfalzliga und dort mit einer 21:3-Bilanz ausgestattet, durchaus voll



**Kann ihre Titel kaum noch zählen:
Christel Diefenbach.**

Schön dass es bei den Seniorinnen und Senioren noch das Gemischte Doppel gibt. Schon alleine die Tatsache, dass die Partner in der Regel aus verschiedenen Vereinen kommen und nur hin und wieder bei Turnieren Seite an Seite agieren, sorgt hier immer wieder für Überraschungen.

So holten sich in der zusammengefassten S 40/S50-Konkurrenz Bettina Schmidt vom 1.TTC Pirmasens und Dieter Jäger vom TTC Germersheim die Goldmedaille.

Vom Papier her hätte man wohl eher auf das Duo Sabine Podgorski/Detlef Gäßler (1.TTC Pirmasens/TTV Albersweiler) gesetzt. Dieses musste sich am Ende aber mit Platz Drei zufrieden geben. Silber schnappten sich Stefanie Hess und Thomas Dorst, die für den 1. TTC Pirmasens bzw. den TTC Hauenstein an den Start gehen.



Der ausrichtende FVP Maximiliansau umsorgte die Sportlerinnen und Sportler nach besten Kräften. Nicht zuletzt eine wohlschmeckende Gulaschsuppe verwöhnte die Gaumen der Spielerinnen und Spieler, aber auch die der Zuschauer.



Matthias Magin freute sich besonders, dass der Ausrichter für den ganzen Tag einen Sanitätsdienst eingerichtet hatte. Zwei Personen waren ständig vor Ort, um bei eventuell aufkommenden gesundheitlichen Problemen sofort Hilfe zu leisten. Glücklicherweise waren die Sanitäter nur zweimal leicht gefordert.

Zum Ersten lösten Kreislaufprobleme einen Einsatz aus, während bei der zweiten Alarmierung der Grund eher in die Rubrik „Kuriositäten“ einzutragen war. Beim Auspacken der zahlreichen Siegespokale verletzte sich doch tatsächlich ein Auspacker. Oder war es eine Auspackerin? Weder dies, noch die Art der Verletzung, die allerdings wie man hörte nicht so schlimm gewesen sein soll, wurden dem Berichterstatter übermittelt.

**Auch wieder aktiv am Tisch:
PTTV-Seniorenwart Matthias Magin.**

Ein Dank für die vorzügliche Bewirtung und den guten Gesamttablauf geht an den jungen ersten Vorsitzenden des FVP, Marlon Schaaf, und an Organisator Dieter Runde und sein Team.

Als umsichtige Turnierleiter agierten Sebastian Edel und Jörg Hussong in gewohnt ruhiger unaufgeregter Art. Sie sorgten dafür dass die 18 Tische, die zeitweise alle benötigt wurden, stets zügig besetzt wurden. Dies alleine war schon fast die wichtigste Voraussetzung für einen erfreulich flotten Turnierablauf.

So fand trotz der erfreulich großen Teilnehmerzahl schon um 18.25 Uhr die erste Siegerehrung statt.

Die Platzierten in der Übersicht:

(Die ausführlichen Ergebnisse finden sie auf der PTTV-Homepage > Seniorenwart.)

Damen-Einzel

S 40: 1.Tanja Schultz (TTC Winnweiler, 2. Cornelia Weber (1.TTC Frankenthal), 3. Stefanie Hess (1.TTC Pirmasens),

S 50: 1. Anneli Heintz (TTC Germersheim), 2. Bettina Schmidt (1.TTC Pirmasens), 3 Sabine Engel (1.TTC Frankenthal),

S 60: 1. Christel Diefenbach (TSG Zellertal), 2. Elisabeth Simonis (FC Queidersbach), 3. Steffi Schneider (TSG Kaiserslautern),

S 65: 1. Edith Umhof (TTC Insheim), 2. Johanna Steidl (1.TTC Frankenthal), 3. Karin Horstmann (TTV Albersweiler),

Damen- Doppel

S 40/50/60/65:

1. Sabine Podgorski/Tanja Schultz (1. TTC Pirmasens/TTC Winnweiler), 2.Sabine Becker /Anneli Heintz (beide TTC Germersheim), 3.Christel Diefenbach/Elisabeth Simonis (TSG Zellertal/FC Queidersbach) und Stefanie Hess/Bettina Schmidt (beide 1.TTC Pirmasens).

Herren-Einzel

S 40: 1 Detlef Gäßler (TTV Albersweiler), 2. Oliver Baier (1.TTC Oppau), 3. Thomas Dorst (TTC Hauenstein) und Roland Hafner (TSG Grünstadt),

S 50: 1 Steffen Engel (TTF Frankenthal), 2. Dieter Jäger (TTC Germersheim), 3. Berthold Ehrhart (TTC Dahn) und Volker Herbach (TSG Grünstadt),

S 60: 1 Stefan Tröger (1. TTC Oppau), 2. Hermann Trinkaus (TTV Albersweiler), 3. Jürgen Bock (TTV Neustadt) und Hermann Moser (1.TTC Oppau),

S 65: 1 Lothar Klein (TSG Kaiserslautern), 2. Alois Bernhart (TTV 04 Edenkoben), 3. Michael Ciolek (WTF Ramstein) und Günther Servo (TSG Grünstadt),

S 70: 1. Gustav Knapek (TTV Mutterstadt), 2. László Érsek (TSG Kaiserslautern), 3. Michael Reith (TTV Mutterstadt) und Harald Stürmer (TTC Nantzdietzweiler),

S 75: 1. Helmut Hoffmann (FVP Maximiliansau), 2. Dieter Müller (TTF Dannstadt-Schauernheim), 3. Josef Leckel (TTF Frankenthal),

S 80: 1 Günter Geufke (SV Pfingstweide), 2. Manfred Weiskopf (TTV Otterstadt),3. Karl Adam (VfB Hochstadt),

Herren-Doppel

S 40/50: 1.Steffen Engel/Harald Schmitz(TTF Frankenthal/TG Oggersheim), 2. Detlef Gäßler/Hans-Jürgen Salpeter (TTV Albersweiler/1.TTC Pirmasens), 3. Thomas Dorst/Peter Stephan (TTC Hauenstein/SV Mörsbach) und Carsten Hübner/Oliver Wagner (TTC Germersheim/TTC Gersbach),

S 60/65: 1. Walter Bode/Damir Skrlac (TV Alsenborn/TSG Kaiserslautern), 2.Jürgen Bock/Bernd Freymeyer (TTV Neustadt/1.TTC Oppau), 3. Alois Bernhart/Michael Ciolek (TTV 04 Edenkoben/WTF Ramstein) und Hans Grünfelder/Klaus Huber (FK Windsberg/TTC Gersbach),

S 70/75/80: 1.Gustav Knapek/Michael Reith(beide TTV Mutterstadt), 2. Günter Geufke/Helmuth Hoffmann (SV Pfingstweide/FVP Maximiliansau), 3. László Érsek/Harald Stürmer (TSG Kaiserslautern/TTC Nantzdietzweiler) und Christian Kaduk/Klaus Schneider (TV Alsenborn/TTV Otterstadt),

Gemischtes Doppel

S 40/50: 1.Bettina Schmidt/Dieter Jäger (1.TTC Pirmasens/TTC Germersheim), 2. Stefanie Hess/Thomas Dorst (1. TTC Pirmasens/TTC Hauenstein), 3. Anneli Heintz/Volker Herbach (TTC Germersheim/TSG Grünstadt)und Sabine Podgorski/Detlef Gäßler (1.TTC Pirmasens/TTV Albersweiler),

S 60/65: 1.Christel Diefenbach/Jürgen Bock (TSG Zellertal/TTV Neustadt), 2. Steffi Schneider/Lothar Klein (beide TSG Kaiserslautern), 3. Johanna Steidl/Bernd Freymeyer (1.TTC Frankenthal/1.TTC Oppau)und Edith Umhof/Michael Ciolek (TTC Insheim/WTF Ramstein).